

SBO musiziert mit Jugendorchester

Konzert mit dem Nachwuchs des MV Tiefenstein soll auch ein Signal sein

Es ist eine ungewöhnliche Koproduktion: Das Symphonische Blasorchester Obere Nahe, musikalisches Aushängeschild der Region, kommt zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Jugendorchester Tiefenstein in die Stadenhalle.

IDAR-OBERSTEIN. Einen ganz neuen Weg geht das Symphonische Blasorchester Obere Nahe (SBO): Für seine Reihe „SBO meets...“ hat es sich nach renommierten Partnern wie dem Ludwigsburger Blechbläser-Quintett und „Austrian Horns“ diesmal mit dem Jugendorchester des Musikvereins Tiefenstein ein vielversprechendes Nachwuchsensemble aus der Region ausgesucht. Bei dem gemeinsamen Konzert am Samstag, 2. Mai, ab 20 Uhr in der Stadenhalle werden mindestens 500 Zuhörer erwartet.

„Das wird ein absolutes Highlight“, freut sich Heinz Wendel, der Vorsitzende des Musikvereins. Gewagt ist dieses Experiment nicht: „Ich weiß, dass in Tiefenstein gute Arbeit geleistet wird“, sagt SBO-Dirigent Jochen Lorenz. „Das passt gut zusammen“, ist auch Martin Wendel, der Dirigent des Jugendorchesters,

der zugleich Trompeter im SBO ist, überzeugt. Neben ihm spielen acht weitere Leistungsträger aus Tiefenstein im musikalischen Aushängeschild der Region mit. So genügte ein Anruf von Jochen Lorenz bei Martin Wendel, um grundsätzliches Einverständnis herzustellen.

„Für uns ist das eine große Sache“, beschreibt der Leiter des 35 Musiker starken Jugendorchesters den Stellenwert des gemeinsamen Auftritts mit dem rund 65 Köpfe zählenden SBO, das damit auch ein Signal aussenden will, wie Lorenz betont: „Wir sind kein exklusiver, kontaktscheuer Klub, sondern ein offenes Ausbildungs-Orchester, von dessen Arbeit möglichst viele Vereine profitieren sollen.“ Zugleich will das SBO, das vom 17. bis 19. Juli wieder beim Orchesterwettbewerb in Kerkrade, einer Art „Olympia der Blasmusik“, mitmacht, in der Stadenhalle auch für sich selbst werben – und nicht zuletzt Jugendliche für Musik begeistern: Für sie beträgt der Eintrittspreis für das Konzert am 2. Mai nur fünf Euro, Erwachsene zahlen acht Euro.

Die Voraussetzungen, dass es dann rappellvoll sein wird,

scheinen ideal. Schon zum Weihnachtskonzert des Musikvereins waren so viele Besucher wie noch nie gekommen. „Wir mussten sogar noch Stühle holen“, berichtet Heinz Wendel. Die Koproduktion mit dem SBO „strahlt auch weit über Tiefenstein hinaus aus“, ist er sich sicher.

Ganz bewusst habe man sich nicht für das Stadttheater, sondern für die Stadenhalle als Veranstaltungsort entschieden, um so die lokale Verbundenheit und Verwurzelung zu unterstreichen. Damit verbunden ist allerdings eine logistische Herausforderung: So muss unter anderem die vorhandene Bühne für die insgesamt 90 Musiker deutlich erweitert werden. Zunächst steht aber am Samstag in der Realschule die erste und einzige gemeinsame Probe an. Am 2. Mai spielt zuerst das Jugendorchester, ehe es dann heißt: „SBO meets Jugendorchester Tiefenstein“. Abschließend präsentiert sich das SBO mit vier Stücken. (kuk)

■ Karten gibt es bei Heinz Wendel, Telefon 06781/353 12, Werner Forster, 06782/5441, oder per Mail: kartenbestellung@sbo-obereanahe.de